

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

26. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 3. Julius 1851.

Inhalt.

Predigtanzeige. — 67 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am 3. Sonnt. n. Trinit. (6. Juli) predigen:

Zu u. d. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Diac. Hase-
mann. Um 2 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke.
Montag den 7. Juli um 8 Uhr Hr. Cand. Ehricht.
Vor der Predigt Privatbeichte und nach der Pre-
digt Communion. Sonnabend den 5. Juli um 2
Uhr allgem. Beichte Hr. Diac. Hase mann.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberdiac. P. Tauer.
Um 2 Uhr ein Candidat. Freitag den 4. Juli um 9
Uhr allgem. Beichte und Communion Herr Oberpr.
Dr. Ehricht.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.
Um 2 Uhr Hr. Cand. min. und Oberlehrer Leb an.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred.
Dr. Blanc. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Hr. Sup. Dr. Rie-
nàcker. Früh 8 Uhr academ. Gottesdienst. Hr.
Consist. Prof. Dr. Tholuck. Sonnabend den 5.
Juli Vorbereitung 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Hr. Domprd. Neuen-
haus.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr allgemeine Beichte und
Communion Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Prof. Dr. Moll.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.
Abendstunde um 5 Uhr Derselbe.

Lutherische Gemeinde: Um 9 Uhr Herr Pastor
Wolff von Magdeburg (im Kapellsaale gr. Berz-
lin Nr. 433).

Vereinigte Gemeinde: Um 9 Uhr Herr Prediger
Sachse aus Magdeburg.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. S. A. Niemeier.

Bekanntmachungen.

Gefunden wurde

ein Sonnenschirm am 19.,

ein Schneidermaaß am 27. d. Mts.

Halle, den 28. Juni 1851.

Der Magistrat.

Holz=Auction.

Donnerstag den 3. Juli Nachmittag 2 Uhr soll im
Durchgang des Kühlenbrunnen eine Parthie **Kug- und
Brennholz** meistbietend gegen gleich baare Zahlung
verkauft werden.

Brandt,

Auctions-Commissarius und gerichtl. Taxator.

Holz=Auction.

Morgen Freitag den 4. Juli Nachmittags 3 Uhr
sollen in der Halle eine Parthie eichnes und birkenes Brenn-
holz, sowie auch liefernes Scheitholz meistbietend verkauft
werden.

Sitzung des Gewerberaths

Donnerstag den 3. Juli Abends 7¹/₂ Uhr.

Handwerker-Abtheilung.

- 1) Regierungsverordnung wegen der Innungen.
- 2) Entscheidung wegen der Prüfungen im Fleischerge-
werk.
- 3) Mittheilung der Gestattung des Gesuchs eines Zie-
geldeckers.
- 4) Arbeitsbefugnisse der Seiler und Weber.
- 5) Regierungs-Erlaß wegen der Prüfung der Pfannen-
und Zeugschmiede.

Zwei Logis sind zu vermietten Bechershof Nr. 731.

Ein Logis in der 3 Etage, bestehend aus Stube, Schlafstube, Kammer, Küche, eines dergleichen parterre nebst Werkstatt ist an ruhige Miether zu vermietten Leipziger Straße Nr. 289.

Auch steht daselbst eine Hobelbank zu verkaufen.

Einige Stuben und Kammern nebst Zubehör sind zu vermietten Spiegelgasse Nr. 46.

Große Ulrichstraße Nr. 23 ist die mittelfte Etage, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses und Röhrwasser auf dem Hofe, zu vermietten.

Rathhausgasse Nr. 238 ist die Bel. Etage, 3 Stuben, 6 Kammern, Küche, Keller und Bodenraum, sowie Mitgebrauch des Waschhauses und Trockenbodens zu vermietten und zum 1. Octbr. d. J. zu beziehen.

Eine freundliche Wohnung parterre, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Bodenraum, Küche, Keller, Mitgebrauch des Waschhauses und Gartenpromenade, ist zu vermietten und vom 1. October ab zu beziehen. Näheres Neumarkt Nr. 1290.

Eine Stube und Kammer ist zu vermietten Strohhofspitze Nr. 2128^a.

Ein kleines Logis an ein oder zwei einzelne Leute ist zu vermietten und zum 1. October zu beziehen Leipziger Straße Nr. 1655.

 Das Haus kleiner Sandberg Nr. 267 steht aus freier Hand zum Verkauf.

Ein Boden ist zu vermietten; auch ist daselbst ein Bottich sowie große Kässer mit eisernen Reifen billig zu verkaufen Strohhof Nr. 2118 bei F. L. Scharre Wwe.

Zwei freundliche Logis, eins aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller, Boden, Stall und Mitgebrauch des Waschhauses, das andere 1 Stube, Kammer, Küche, Boden und Mitgebrauch des Waschhauses, sind an ruhige Miether zum 1. Okt. zu vermietten Rathhausg. Nr. 252.

Markt Nr. 725 steht die 2. Etage, bestehend in 4 Stuben nebst Zubehör (auf Verlangen noch 2 Stuben), sofort zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen. Näheres Märkerstr. Nr. 455 im Hofe.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 3 Kammern, 1 Kochstube und sonstigem Zubehör ist jetzt oder 1. Okt. zu vermieten Leipziger Thor Nr. 1590.

Märkerstr. Nr. 406 ist die 1. Etage von 3 Stuben, 4 Kammern zc. zum 1. Okt. zu vermieten.

Ein Laden mit Vorbau nebst Familienlogis ist zu vermieten und zum 1. Okt. zu beziehen gr. Ulrichsstraße Nr. 49.

Eine Werkstatt für einen Feuerarbeiter und Familienlogis ist zu vermieten und zum 1. Okt. zu beziehen gr. Ulrichstr. Nr. 49.

In meinem Hause kl. Ulrichsstr. Nr. 994 sind zwei Logis, im Preise zu 50 und 45 Thlr., zu vermieten und zum 1. Okt. zu beziehen. Das Nähere hierüber zu erfragen große Schloßgasse Nr. 1063. S. G. Demuth.

Eine Parterrewohnung ist zu Michaelis in meinem Hause zu vermieten.
Stahlschmidt,
Leipzigerstraße Nr. 318.

Ein Logis von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche zc., hohes Parterre, ist vom 1. Okt. d. J. zu vermieten. Das Nähere bei L. G. Hammer, gr. Klausstraße.

Nr. 961 kleiner Schlamm ist die Parterrewohnung, Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör, zum 1. Okt. an eine stille kinderlose Familie zu vermieten.

Eine Familienwohnung von 2 Stuben nebst Kammern und Zubehör im Vorderhause, und zwei Familienwohnungen im Hinterhause sind zu vermieten und den 1. Okt. zu beziehen alter Markt Nr. 547.

Zwei Stuben, Kammer zc. sind an einen stillen Mieter zum 1. Okt. zu überlassen Nr. 500 Rannische Str. Dasselbst ist sogleich eine kl. Stube zu vermieten.

Eine Wohnung von einer Stube, Kammer und Kellerraum ist zum 1. Okt. zu vermieten Geißstr. Nr. 1275.

Eine Stube, 2 Kammern nebst Zubehör ist vom 1. Juli ab an ein Paar ruhige Leute zu vermietben Schmeerstraße Nr. 490.
Wittwe Schmidt.

Kleiner Berlin Nr. 414 sind Michaelis zu vermietben: eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör für 36 Thlr., ferner eine kleine Stube und Kammer für 14 Thlr. an kinderlose Leute.

Ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller, Mitgebrauch des Waschhauses, Gartenpromenade und Brunnenwasser auf dem Hofe, und ein Logis von Stube, Kammer und Küche nebst allem Zubehör ist von jetzt zu vermietben und zum 1. Okt. zu beziehen Neumarkt, Breitenstraße Nr. 1208.

Ein Laden ist zu vermietben gr. Klausstr. Nr. 893.
L. Jenzsch, Sattlermstr.

Schmeerstraße Nr. 708 steht die obere Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, an eine ruhige Familie von Michaelis d. J. ab zu vermietben.

Schmeerstr. Nr. 481 ist eine Stube nebst allem Zubehör zu vermietben und den 1. Okt. zu beziehen.

Leipzigerstr. Nr. 296 ist eine Wohnung von 2 Stuben nebst Zubehör zu vermietben und den 1. Okt. zu beziehen. Das Nähere Schmeerstr. Nr. 481.

Stube, Kammer, Küche sind zu vermietben und zum 1. Okt. zu beziehen bei K o p f, Brauhausegasse Nr. 363.

Drei freundliche Stuben, zwei vorn heraus, jede mit Kammer und Küche, sind an ordentliche Familien zu vermietben und zum 1. Oktober zu beziehen.

Wittwe J ä n t s c h, Gommergasse Nr. 1745.

Ein ehrliches, ordnungsliebendes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen findet sogleich einen Dienst. Näheres zu erfragen Moritzkirchhof Nr. 609.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen kann sich zum sofortigen Eintritte in den Dienst melden beim Professor v. Schlechtendal im botanischen Garten.



300 Thlr. werden als erste Hypothek gesucht.

Häuser nicht weit vom Markte, auf dem Neumarkte und in Glaucha sind gegen 200 Thlr. Anzahlung zu verkaufen durch A. Bückenburg im alten Dessauer.

Es wird auf ein städtisches Grundstück gegen sichere und alleinige Hypothek ein Kapital von 800 Thlr. gesucht. Geneigte Verleiher erfahren das Nähere in Nr. 831 an der Halle. Unterhändler werden verbeten.

Ein tüchtiger Dorfmacher nebst Frau, so wie ein ordentlicher Knecht finden dauernde Beschäftigung in der Dorffabrik zu Glaucha Nr. 1958. Schlegel.

Eine Aufwartefrau wird gesucht im Neumarkt, Schießgraben.

Zur selbstständigen Führung des Inneren Haushaltes eines Rittergutes hiesiger Gegend wird eine erfahrene, mit guten Attesten versehene Wirthschafterin zu engagiren gesucht, und ist das Nähere zu erfragen große Märkerstr. Nr. 453 eine Treppe hoch in Halle.

Eine Aufwartefrau wird sofort gesucht kl. Ulrichsstr. Nr. 1017 eine Treppe hoch.

Ein Kellnerbursche, sowie ein Mädchen, in die Küche passend, werden sofort gesucht. Näheres hierüber im Gasthof zum blauen Hecht.

Hiermit beehre ich mich die Eröffnung meiner
Weinhandlung, Leipzigerstraße Nr. 281,
anzuzeigen.

Nach Aufgabe meines früheren Geschäftes war ich bemüht, gute Beziehungen zu machen, und glaube so, das mir früher geschenkte Vertrauen auch in dem neuen Geschäft rechtfertigen zu können, und so bitte ich ergebenst, mich mit recht vielen Aufträgen zu beehren.

Halle, den 1. Juli 1851. S. A. La Baume.

Anzeige. Die Aufträge auf Lichtbilder, welche ich noch erhalten habe, bestimmen meinen Aufenthalt noch bis zum 12. d. Mts. Indem ich dies hiermit anzeige, verbinde ich damit die Bitte um ferneren Besuch.

E. Maeder, Leipzigerstraße, Stadtschießgraben.

Echt Baierschen Malzzucker, sowie französische
Sirop de Capillaire empfing wieder Carl Brodtkorb.

Echten Pariser Poudre fevre (zur Bereitung von
künstlichen Selterwasser) in Originalpacketen nebst Ge-
brauchsanweisung bei Carl Brodtkorb.

Das Seitengebäude im Rosenthale, welches 4 Stu-
den, 6 Kammern, Küche, Speisekammer, Keller und Vo-
denraum enthält, ist zum 1. Okt. anderweit zu vermieten.
Brodtkorb.

Spiceblüthen werden korbweise verkauft Lucke Nr. 1400.

Ein Pfaubahn mit schönem Schweise ist billig zu
verkaufen durch den Bäckerstr. Elise, kl. Ulrichsstraße
Nr. 1022.

Ein Wiener Flügel von Fritze, eine 3' Electrifi-
maschine, ein Markscheide- und Feldmehsinstrument, einen
Erd- und Himmelsglobus 8" mit neusilbern Ringbogen
und ein 3' Spiegel-Teleskop verkauft billig in Gutenberg
Kunze.

Zink- Badewannen verkauft und vernietet W.
Schmidt, Klempner, Rannische Str. Nr. 498.

Neue Bremer Matjes- Seringe,
à Stück 6 Pf., 9 Pf. und 1 Sgr., in Schocken billigst,
empfehl Julius Kramm.

Aufs feinste marinirte Seringe bei
Julius Kramm, gr. Steinstr. Nr. 85.

Beste Brabanter Sardellen empfiehlt
Jul. Kramm.

Ein Hof- und ein Zughund sind billig zu verkaufen
Steinstr. Nr. 173.

Feinste marinirte Seringe, à Stück 9 Pf.,
empfehl S. A. Tuve am Moristhor.

Lederne Reisefloffer sind am billigsten zu haben bei
Bethmann, gr. Steinstr.

Militair- Leinensachen können gefertigt werden; zu
erfragen gr. Ulrichsstr. Nr. 32 eine Treppe hoch.

Das Wellenbad zur Neumühle ist eröffnet, und der
Gesundheit sehr zuträglich. C. S. Otto.

In **Wilkens Garten** sind **Lehnhsteine** in allen Größen billig zu haben. **Wtwe. Wilke.**

Pulverweiden.

Heute **Donnerstag Horn-Concert.** Anfang 7 Uhr. **W. Laus.**

Saal-Pavillon.

Donnerstag Horn-Concert, Anfang Abends 6 Uhr auf der **Nabeninsel** bei **Katsch.**

Es ist auf dem Wege von der Brüderstraße nach dem **Moritzkirchhof**, von da nach der **Leipzigerstraße**, zurück nach dem **Schülershof** und von da nach **Hrn. Pohlmanns** Laden am **Markte** ein **Paquet** in **weißen Papier**, worin sich **grauer Merino** zum **Kleid** nebst **Zubehör** befindet, **verloren** gegangen. Der **ehrliche Finder** wird **gebeten**, es gegen eine **Belohnung** in der **gr. Ulrichsstr. Nr. 24** **parterre**, abzugeben.

Ein **Sonnenschirm** ist am **Sonnabend** gefunden. Zu **erfragen** **Brunnenplatz Nr. 1419.**

Pränumerationsanzeige.

Bei **Ablauf** des **Zweiten Quartals** ersuchen wir die **geehrten Leser** des **Wochenblatts**, die **Pränumeration** auf das **Dritte Quartal** mit **Sechs Silbergroschen** an die **Herumträger** zu **entrichten**. — **Gleichzeitig** bitten wir alle **Diejenigen**, welche **zur Unterstützung verschämter Armen** einen **erhöhteren Betrag zahlen**, die **geleistete Zahlung** in eine **dazu bestimmte Liste**, welche die **Einsammler** bei sich **führen**, **selbst eintragen** zu **wollen**.

Alle für das **Wochenblatt** bestimmte **Bekanntmachungen** bitten wir **Tags zuvor** — nämlich **Montags, Mittwochs** und **Freitags** **spätestens bis 9 Uhr Morgens** — **einzusenden**, da **sonst** die **später eingehenden** bis zum **nächstfolgenden Stück** **zurückbleiben** müssen.

Die **Redaction.**

(Druck der **Waisenhaus-Buchdruckerei**.)